Weihnacht' wie es früher war

Ich wünsche Dir in diesem Jahr,
mal Weihnacht' wie es früher war.

Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsch' Dir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.

Ich wünsche Dir ein kleines Stück,
von warmer Menschlichkeit zurück.

Ich wünsche Dir in diesem Jahr,
'ne Weihnacht', wie als Kind sie war.

Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig – so viel mehr.
(gefunden im Internet)

Wer wünscht sich das dieses Jahr zur zweiten „Corona-Weihnacht" nicht – Weihnachten wie es früher einmal war. Ohne 2 oder 3G, Kontaktbeschränkungen, Lockdown und die gefühlt hundertste Corona-Variante. Und kein Ende in Sicht, nur die Hoffnung, dass es irgendwann dann einmal zu Ende ist. Und alles wieder so ist wie früher. Was wohl nie mehr so sein wird, es wird einfach „anders" sein.

Aber was es „früher" gab und hoffentlich Bestand hat ist Dankbarkeit und Danke sagen.

Das will ich, wollen wir von der SAB von Herzen tun. Danke sagen für die vielfältige und großzügige Unterstützung, für viele gute und verlässliche Zusammenarbeit, für viele liebe und motivierende Worte und für viele neue und inspirierende Anregungen.

In diesem Sinne wünschen wir

Fröhliche Weihnachten – wie es früher einmal war und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Marina Woyta

Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH